

Kunstkalender

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **67 (1980)**

Heft 4: **Technische und technologische Architektur**

PDF erstellt am: **19.04.2021**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kunstkalender

Ausstellungen in der Schweiz

Aargauer Kunsthaus

Alfred Hofkunst-Nikolaus Lang
18.4.–26.5.

Kunsthalle Basel

Junge italienische Künstler:
Clemente, Chia, Ontani, De Maria,
Paladino, Tatafiore u.a.
11.5.–22.6.

Kunstmuseum Basel

Die Sammlungen
Mo. geschl.

Kunsthalle Bern

8. April bis 12. Juni geschlossen
Jan Dibbets
13.6.–27.7.

Kunstmuseum Bern

Die Sammlungen
Mo. geschl.

Bündner Kunsthaus, Chur

Die Sammlung
Serge Brignoni
Franz Eggenschwiler, Alphons Hüppi,
Dieter Rot: Zeichnungen
11.5.–8.6.
täglich offen

Musée d'art et d'histoire, Genf

La Collection
Mo. vorm. geschl.
Quilts, Collection J.P. Barbier
Mai–Oktober

Ecole Ingénieur, Fribourg

Lebensräume – Spielräume
Eine Ausstellung der Brieger Architekten
Heidi und Peter Wenger
2.5.–30.5.

Musée d'histoire des sciences, Genf

Collection de Saussure
1.4.–30.10.

Musée Ariana, Genf

Arts du feu
Céramique et verrerie, France 1900
1.4.–31.10.

Musée des Arts Décoratifs, Lausanne

Jeunes photographes zurichois des
années 70
6.5.–1.6.
petite salle: lauréats de la Bourse
fédérale d'art appliqué

Musée cantonal des beaux-arts, Lausanne

La collection
«Les Musées suisses collectionnent
l'art actuel en Suisse»
24.4.–15.6.

Kunstmuseum Luzern

Die Sammlung
Mo. geschl.
Alfred Sidler
(Werkübersicht) und Alfred Bernegger
(Retrospektive)
bis 4.5.

Kunstmuseum Olten

Jakob Probst
Gedenkausstellung zum
100. Geburtstag
31.5.–13.7.

Museum zu Allerheiligen Schaffhausen

Die Sammlung
Mo. geschl.
Vitus Derungs
bis 20.4.

Historisches Museum St.Gallen

Lebendiges Appenzeller Brauchtum
bis 20.4.

Kunstmuseum Winterthur

Kiefer-Hablitzel-Stipendium 1978/79
bis 27.4.

Museum Bellerive, Zürich

Karatsu-Keramik
5.3.–27.4.
Emile Gallé
Keramik, Glas und Möbel des Art
Nouveau
28.5.–17.8.

Helmhaus Zürich

Der Bauimpuls
Rudolf Steiner
Die beiden Goetheanumbauten in
Dornach und ihre Bedeutung
bis 3.5.

Städtische Galerie zum Strauhof Zürich

Illustratoren
25.4.–24.5.

Kunsthaus Zürich

Die Sammlung
Mo. vorm. geschl.
Franz Gertsch
18.4.–8.6.
Foyer GSMBA
17.5.–22.6.
Fotogalerie
Fotografische Sammlung in
europäischen Museen
17.5.–13.7.

Grafische Sammlung ETH Zürich

Der Kupferstich
Technik, Entwicklung
Werke aus 6 Jahrhunderten
19.4.–29.6.

Museum Rietberg, Zürich

(Rieterpark)
Aussereuropäische Kunst
Mo. geschl.

Villa Schönberg
(Gablerstrasse 14, Zürich)
Japanische Farbholzschnitte, indische
Miniaturen,
Teppichsammlung Robert Akeret
Mo. geschl.
Orissa – Kunst und Kultur in Nord-
ostindien
5.6.–30.12.
Mo. geschl.

«Haus zum Kiel»
(Am Hirschengraben, Zürich)
Tradition und Neuerung –
Chinesische Malerei des 20. Jahrhun-
derts aus der Sammlung C.A. Drenowatz
bis 31.8.
Mo. geschl.

Aktuell

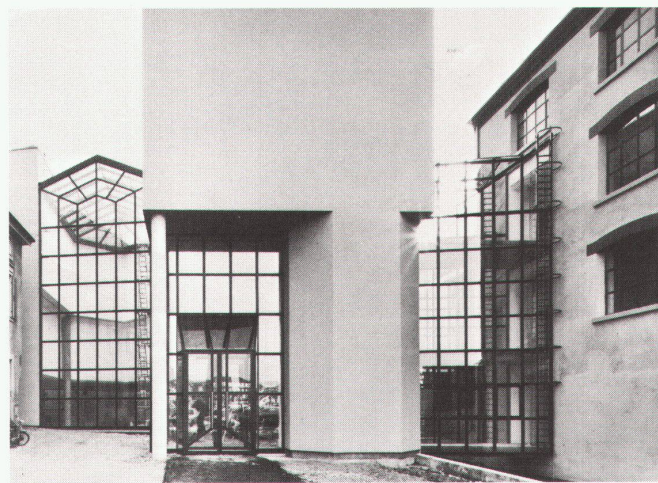
Ein neues Museum in Basel

Es gibt Glücksfälle. In Basel, einer Stadt, deren offizielle Denkmalpflege mit der Mehrheit der Volksvertreter zusammen durch restriktive Gesetze dem Verlust histori-

scher Bausubstanz beikommen will, ist ein Neubau entstanden, der sich ohne kleinliche Imitation, dafür aber seiner Struktur nach der gebauten Umgebung, einem ursprünglich mittelalterlichen Quartier, einfügt. Katharina und Wilfried Steib hatten die Aufgabe, eine Papierfabrik des 19. Jahrhunderts mit neuen Ausstellungsräumen zu einem «Museum für Gegenwartskunst der Emanuel-Hoffmann-Stiftung und der Öffentlichen Kunstsammlung» auszubauen. Die Christoph-Merian-Stiftung als Bauherrin hat die Liegenschaft von der Stadt im Baurecht erhalten. Die Kosten für den Neubau wurden von Maja Sacher und ihrer Familie übernommen.

Als Auftakt ist die von Maja Sacher zum Andenken an ihren früh verstorbenen Mann, Emanuel Hoffmann, ins Leben gerufene Emanuel-Hoffmann-Stiftung im Museum untergebracht. Im Herbst sollen grosse Teile der Sammlung von Conte Panza aus Varese gezeigt werden. Danach wird das Museum der Stadt seine Gegenwartskunst hier ausstellen können.

Der Bau von Katharina und Wilfried Steib, exemplarische Tat für ein neues Bauen in alter Umgebung, beispielhaft auch als Museum für aktuelle Kunst, soll in der dem Museumsbau gewidmeten Dezembernummer ausführlich präsentiert werden. U.J.



Fassade des Basler «Museums für Gegenwartskunst» im St. Alban-Tal am Rhein.